Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 40

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leder-Riemen für Kraftanlagen Techn. Leder

Riemen Fabrik Gut & Cie ZÜRICH Gegründet 1866

Gummi Riemen und Balata-Riemen Transportbänder

51b

Der Schmiede ist eine Abteilung für das Glühen, Härten und Vergüten angegliedert, desgleichen auch eine für größere Stücke dienende Verzinkerei.

Daneben treffen wir umfangreiche Bearbeitungswerkstätten zur Fertigstellung der Schmiedstücke (Dreherei, Fräserei, Bohrerei, Schraubenschneiderei, Schererei), ausgerüstet mit sinnreichen Maschinen von höchster Genauigkeit.

Die Kraftversorgung spielt in einem so umfangreichen und auf Schwerbetrieb eingestellten Werk eine bedeutende Rolle. Sie geschieht durch die Ausnützung von Wasserkräften, durch Dampf und durch Bezug von elektrischer Energie. Eine Wasserkraftanlage nützt das Gefälle eines Kanals der Emme aus, teils unmittelbar durch Turbinen, teils durch elektrische Energie; ferner bestehen zwei eigene Elektrizitätswerke am gleichen Kanal und ein weiteres an der Oesch in Kriegstetten, das insofern von besonderer Bedeutung ist, als es seit 1886 betrieben wird und die erste in der Schweiz angelegte Kraftübertragung war.

Der Dampf zum Betrieb der Dampfmaschinen in den Walzwerken wird größtenteils von Kesseln geliefert, die die Abhitze der Walzwerksöfen und der zahlreichen Wärmeöfen in der Schmiede wieder ausnützen. Während schon vor 25 Jahren die Kohlenfeuerung teilweise durch Teer- und Teerölfeuerung ersetzt wurde, ging man später zum Rohölbetrieb über. Die ganze Schmiede (Hammer- und Gesenkschmiede, Hufeisenfabrik, Schraubenpresserei usw. verfeuert heute ausschließlich flüssige Brennstoffe, ebenso im Walzwerk ein Teil der Öfen.

Wesentlichen Anteil an der Betriebskraft hat heute die Kraftversorgung durch Bezug von elektrischem Strom vom Werk Wangen a. Aare. In einer eigenen, auf Werkboden erstellten Transformatorenanlage, mit einer Gesamtleistung von 10,000 kV, wird der Strom in der Spannung von 45,000 V abgenommen, dann in der Station auf 3000 V gebracht, von dort mit einem Kabelnetz dem Stahlwerk und den auf dem Werkgebiet verteilten Unterstationen zugeführt und hier nochmals hinabtransformiert, auf Gebrauchsspannung. Eine Anzahl größerer Motoren, namentlich die Walzwerks- und Kompressor-Antriebsmotoren, sind unmittelbar an das 3000 V-Kabelnetz angeschlossen.

Selbstredend gehören zum Betrieb ausgedehnte Lagerplätze. Auf dem Blocklagerplatz bemerkten wir die verschiedensten Spezialstähle, die es dem Werk ermöglichen, weitgehendsten Ansprüchen an Güte und besondere Eigenschaften des Fertigerzeugnisses zu entsprechen. Um die ständig teurere und unwirtschaftliche Handarbeit soweit immer möglich durch mechanische Vorrichtungen zu ersetzen, wurden für den Blocklagerplatz zwei fahrbare Verladebrücken erstellt, da insbesondere das Auf- und Abladen der schweren Rohblöcke aus dem eigenen Stahlwerk sich von Hand zu schwerfällig gestaltete. Der umfassende Einblick, der uns in das Werk gestattet wurde, hinterließ bei uns den besten Eindruck. Industrie und Gewerbe unseres Landes dürfen froh sein, in den von Roll'schen Eisenwerken zu Gerlafingen einen so leistungsfähigen, auf technische Höchstansprüche eingestellten Betrieb zu besitzen.

Holz-Marktberichte.

Schweizerischer Rundholzmarkt. Kant. Zürich. Die Holzkorporation Küsnacht verkaufte pro m³ im Walde bei Fr. 3.— Fuhrlohn:

	Mittelstamm	Erlös
Eichen	1,12 m³	Fr. 70.—
Buchen	0,75—1,70 m³	Fr. 50—52.—
Föhren	0,80—1,20 m³	Fr. 41—50.—
Absperrholz	0,50 m³	Fr. 29—34.—

Kanton Bern. Für das bernische Mittelland hat der Bernische Waldbesitzerverband folgende Richtpreise pro m³ Holz ab Wald aufgestellt: Saghölzer 39, 43, 48 Franken, Bauhölzer 27, 30, 34 Franken, Absperrhölzer 18, 20, 23 Franken, je nach Qualität und Transport.

Kanton Freiburg. An der Steigerung vom 9. Dezember erzielte die Gemeinde Plaffeien im Durchschnitt für 117 m³ Trämel 32 Franken, für 202 m³ Bauholz 27,50 Franken pro m³ ab Wald. Transportkosten zu Lasten des Käufers vom Wald bis zur Kantonsstraße Fr. 3.— und bis zur nächsten Bahnstation Freiburg oder Düdingen Fr. 8.— pro m³. 1930 erzielte die Gemeinde für das Trämelholz im Durchschnitt Fr. 35.— pro m³. In Brennholz fanden noch keine Verkäufe oder Steigerungen statt, weil dieses noch nicht fertig gerüstet war.

Kanton Graubünden. Die Gemeinde Jenaz verkaufte die bereits im Oktober ausgeschriebenen Lärchen wie folgt: 250 m³ Weidlärchen: Obermesser zu Fr. 65.—, Untermesser zu Fr. 36.— pro m³. Ferner 20 m³ prima Waldlärchen zu Fr. 80.— für Obermesser und Fr. 45.— für Untermesser. Sämtliche Preise franko Bahnhof Jenaz unverladen.

Kanton Waadt. An der großen Versteigerung in Orbe über 2000 m³ fand ein Teil der ausgeschriebenen Lose zu den Schatzungspreisen keine Käufer. Doch werden weitere Verkäufe nach freier Übereinkunft abgeschlossen.

Totentafel.

+ **Walter Boßhard, in Firma Häußler & Boßhard, Möbelfabrik in Tägerwilen** (Thurgau), starb am 20. Dezember.

Verschiedenes.

Der Wohnungsmarkt in Zürich-Oerlikon. Bei der am 1. Dezember 1931 durchgeführten Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume und der im Bau begriffenen Gebäude wurden in bestehenden Gebäuden 62 leere unvermietete und

25 leere vermietete Wohnungen festgestellt, in der Hauptsache 3- und 4-Zimmerwohnungen. Die Mietzinse für Dreizimmerwohnungen bewegen sich zwischen 1300 und 1700 Fr., diejenigen für Vierzimmerwohnungen zwischen 1600 und 2000 Franken. Ferner standen 9 Einfamilienhäuser mit 4—9 Zimmern, ein Gasthof, ein Fabrikationsraum, eine Werkstatt, vier Bureauräume, drei Ladenlokale und vier Garagen leer. Im Bau begriffen sind rund 40 Gebäude mit rund 300 Wohnungen zu 1—6 Zimmern, wovon 20 Wohnungen bereits vermietet sind; ferner 7 Einfamilienhäuser mit 4—6 Zimmern.

Zusammenschluss der Metallwerke Dornach - Selve Thun. Es schweben seit längerer Zeit Verhandlungen über einen Zusammenschluß der Metallwerke Dornach und der Metallwerke Selve in Thun. In den letzten Tagen konnte eine Einigung erzielt werden, doch sind noch einige Einzelfragen zu regeln. Die Metallwerke Selve in Thun, die keine Aktiengesellschaft sind, werden von den Metallwerken Dornach aufgenommen und die neue Gesellschaft wird heißen: Metallwerke Dornach und Thun. Das Unternehmen wird rein schweizerischen Charakter tragen.

Baumholz in der March. (Korr.) Wenn im Spätherbst oder zur Winterszeit der Bauer seine untraghaften Obstbäume fällt, geht auch der Handel wieder über die Matten. Während vor Jahren noch die Baumholzblütschi durch unsere Zwischenhändler in großen Speditionen nach dem Ausland zu Fourniturenverwertung kamen, werden sie jetzt, weil von dieser Fabrikation nicht mehr begehrt, dem schweizerischen Drechslerhandwerk zugeführt.

Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil. Laut Jahresbericht betrug die Gasabgabe im Berichtsjahr 670,155 m³. Verteilt auf die Gemeinden, bezog Wattwil 48,12 %, Lichtensteig 27,68 % und Ebnat-Kappel 24,2 %. Der Netto-Gewinn beziffert sich auf Fr. 24,461.49, so daß eine Dividende von 5 % abgegeben werden kann.

Literatur.

Kantonale Gewerbebibliothek Bern. Neuerwerbungen für das Installateurgewerbe:

Dietrich H. Die Zentralheizung und ihre Bedienung.

Kallenberg O. und Schink G. Der praktische Heizungs- und Lüftungsinstallateur. Lehr- und Handbuch für Heizungs- und Lüftungsanlagen und für den Unterricht an gewerblichen Lehranstalten.

Utecht & Wagner. Lehrbuch für Gasinstallateure. Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen.

Wagner A. Lehrbuch für Klempner. Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen.

Vor mir liegt die Januarnummer von **Westermanns Monatsheften**, die sich durch eine besonders gute Wiedergabe von Gemälden in Buch-, Offset- und Tiefdruck auszeichnet. Die Bilder des bulgarischen Malers Boris Georgiev sind Seelengemälde, eine Verkörperung eines seelisch empfindsamen Menschentums. — Das Entzücken aller Skifreunde wird der mit vielen farbenfreudigen Sportbildern ausgestattete Aufsatz des Malers Ernst Kretschmann „Volk auf Brettern" sein. Man merkt an den Illustrationen dieser Abhandlung, daß der Maler selbst zünftiger Skisportler ist und man folgt interessiert seinen Skisport-Erlebnissen und Beobachtungen in Norwegen auf Hütten im Gebirge, auf Skiwanderungen, beim Training, bei Sportfesten. Mit Genugtuung stellt man beim Durchblättern von Westermanns Monatsheften fest, daß sie sich immer mehr um den Sport annehmen und ihn in guten Abbildungen und durch vortreffliche Artikel allen Kreisen näher bringen. — Von der Not der Zeit handelt ein Artikel von Frank Maraun „Die Straßen rufen". In diesem wird von den 60,000 Männern berichtet, die als Vagabunden auf den deutschen Straßen leben, nicht weil sie durch Arbeitslosigkeit und Zeitzwang dazu genötigt wurden, sondern weil die bürgerliche Welt sie als Glieder nicht aufgenommen hat und sie der Freiheit der Landstraße verfallen sind. Zu diesen Vagabunden hat auch ein Jahrzehnt lang Knut Hamsun gehört, und es werden auch viele andere genannt, die auf diesen Straßen gewandert sind. Der übrige Inhalt ist wieder so vielseitig, daß er besondere Aufmerksamkeit verdient. — Auch dem Januarheft liegt wieder eine wertvolle Atlaskarte bei, auf die besonders hingewiesen sei.

Der Bezug von Westermanns Monatsheften sei unseren Lesern bestens empfohlen. Wer Westermanns Monatshefte noch nicht kennt, lasse sich gegen Einsendung von 30 Pfg. für Porto vom Verlag Georg Westermann, Braunschweig, ein über 100 Seiten starkes Heft mit vielen ein- und buntfarbigen Bildern kommen. Die Reichhaltigkeit der Zeitschrift wird jeden überraschen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

493. Wer liefert gebrauchte oder neue Zementbodenplattenformen in Formgröße 30×30 oder 40×40, oder event. 25×25, Unterlagsplatte glatt? Offerten an Franz Fontana, Zementwarengeschäft, Reigoldswil.

494. Wer liefert Holzschleifmaschine mit bewegl. Welle? Offerten an Robert Siegrist, Zimmermeister, Bachtelstraße 11, Winterthur.

495. Wer liefert aufklappbare Futtertröge für Schweineställungen? Offerten an Gebr. Eigensatz, Baugeschäft, Sins (Aarg.)

496. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben 1 Drehstrommotor, 50 Perioden, 7—8 HP, 250 Volt? Offerten an Hobel- und Sägewerk Langnau-Bern A.-G., Langnau.

497a. Wer hat abzugeben: Zementrohrformen bis 50 cm Lichtw., von beliebigen Wandstärken, stehender oder liegender Konstruktion, event. auch für sog. Muffenrohre oder mit abnormalem Profil, z. B. Quadrat-, Rechteck- oder Eiprofil, sowie auch für Drainageröhren, desgleichen Formen für Betonpfosten und -Bretter etc.; **b.** ferner 5—6 m Gasrohr 4"; 1 Elektro-Niederdruck-Dampfkessel, 110 oder 220 Volt oder ein solcher für Späne- oder Abfallholzfeuerung zur Speisung einiger Dämpfer mit 600—1000 l Gesamtinhalt? **c.** Wer liefert oder hat abzugeben sog. Spundwandeisen „Rote Erde" oder anderes System, für ca. 20 m Wandlänge? Offerten unter Chiffre 497 an die Exped.

498. Wer liefert starke Waldteufel, auch gebrauchte? Offerten unter Chiffre 498 an die Exped.

499. Wer hat gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine, 60 cm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 499 an die Exped.

500. Wer liefert alle Kochherd-Bestandteile? Offerten unter Chiffre 500 an die Exped.

501. Wer hat 1 gebrauchte Knochenmühle abzugeben, oder wer liefert neue? Offerten an Karl Bohrer, Kalkwerk in Soyhières (Berner Jura).

502. Wer hätte abzugeben 1 Seitengatter mit Wagen, oder die Eisenteile eines solchen? Offerten unter Chiffre 502 an die Exped.